



Ort

Langnau, BE

Bauherr

Gemeinde Langnau
Walter Sutter 034 409 31 11

Architekt

Gäumann Lüdi von der Ropp, Zürich
Samuel Gäumann 043 322 03 36

Fertigstellung

2019

Mit dem Ziel eines möglichst wirtschaftlichen Umgangs mit der Landreserve, bleibt das Hallengebäude erhalten und wird in die Konzeption der neuen Dreifachturnhalle integriert. Die neue Eingangshalle, die Cafeteria, Schulungs- und Seminarräume sowie praktisch alle bedienenden Räume können im alten Gebäude untergebracht werden, ohne dessen Grundstruktur zu verwässern. Die alte Halle bleibt als Raum integral erhalten, ein kompakter Holzbau nimmt die neue Nutzung auf. Das Gebäude erfährt mit diesem Vorgehen keine eigentliche Zweckentfremdung, es bleibt dem Sport verbunden, wenn auch in angepasster Funktion. Mit dem Einsatz von Holz als Primärmaterial und der feinen Gliederung der Fassade tritt die neue Sporthalle in einen starken Dialog mit dem trutzigen Bestand. Mit der Integration der alten Halle in das neue Konzept kann die bestehende, verwurzelte «Adresse» der Sportanlage erhalten und gestärkt werden.

Zaugg AG Rohrbach
Montagebau in Holz
Fassadenverkleidung in Holz